

Studie: 67 % der jungen Generation streben nach Führungsrollen

Flexibilität versus feste Arbeitszeiten – ein Generationenvergleich offenbart neue Anforderungen an die Arbeitswelt

Köln, 02. Mai 2024 – Zwei Drittel der 18- bis 34-Jährigen streben aktuell nach einer Führungsposition (67 %). Damit liegt diese junge Generation deutlich über dem Durchschnitt der deutschen Arbeitnehmenden (54 %), wie eine Studie von Cegid zeigt. Cegid ist ein führender Anbieter von Cloud-Business-Management-Lösungen für das Personalwesen (Gehaltsabrechnung, Talentmanagement), CPAs, das Finanzwesen (Treasury, Steuern, ERP), aber auch für kleine und mittlere Unternehmen. Drei von vier jungen Männern ist der Aufstieg auf der Karriereleiter laut Studie wichtig (76 %), unter den jungen Frauen sind es etwas über die Hälfte (56 %). Aber auch unter den 35 bis 49-Jährigen möchte jede zweite Person eine Führungsposition erreichen, was auf eine sehr ambitionierte und hoch motivierte junge Arbeitnehmerschaft hindeutet.

Die Studienergebnisse zeigen weiterhin, dass Führungsposition und flexible Arbeitsmodelle kombinierbar sein müssen. Lediglich 32 % derjenigen, die eine Führungsrolle anstreben, bevorzugen klar definierte Arbeitszeiten und -Strukturen. Fast die Hälfte präferiert flexible Arbeitstage (43 %) oder Teilzeitarbeit (13 %). Besonders die 18- bis 34-Jährigen wünschen sich Festanstellungen mit flexiblen Arbeitszeiten (48 % gegenüber 30,5 % bei den 35- bis 65-Jährigen). Freelancing oder projektbasierte Anstellungen schweben nur 6 % dieser Altersgruppe vor und ist auch in den älteren Generationen ähnlich unbeliebt. Ein Großteil der 35- bis 49- Jährigen und der 50- bis 65-Jährigen bevorzugt Festanstellungen mit klaren Arbeitszeiten (42 % und 55 %), im Gegensatz zu nur 28 % der 18 bis 34-Jährigen.

„Daher sind Unternehmen, die auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Mitarbeitenden eingehen, klar im Vorteil“, so Andreas Irmer, Regionaler HR-Direktor bei Cegid. „Die Studienergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit für Unternehmen, flexible Arbeitsarrangements zu fördern, um vor allem junge Talente zu gewinnen und zu halten. Moderne Employee Listening Tools unterstützen darüber hinaus dabei, die Anliegen der Teams effizient und präzise zu erfassen. Das gesamte Management wird dadurch in die Lage versetzt, spezifisch, zielgerichtet und schnell Maßnahmen zu definieren. Dies kommt einer Kultur des offenen Dialogs und proaktiver Reaktion auf Mitarbeiterfeedback zu Gute.“

Über die Studie

Im Auftrag von Cegid befragte das Marktforschungsunternehmen Appinio in einer repräsentativen Studie im Dezember 2023 deutschlandweit 100 Führungskräfte und 400 Arbeitnehmende aller Geschlechter im Alter von 18 bis 64 Jahren.

Über Cegid

Cegid ist ein führender europäischer Anbieter cloudbasierter Business-Management-Lösungen für Fachleute in den Bereichen Finanzwesen (Treasury, Steuern, ERP), Personalwesen (Talentmanagement, Gehaltsabrechnung), Rechnungswesen, Einzelhandel, aber auch für kleine und mittlere Unternehmen. Mit einem Full-Cloud-Geschäftsmodell versteht sich Cegid als Innovationstreiber und unterstützt Unternehmen jeder Größe bei der Digitalisierung – für ein einzigartiges Kundenerlebnis lokal wie global. Dank innovativer und zielgerichteter Lösungen können Kunden ihr

Potenzial in einer sich schnell verändernden Geschäftswelt voll ausschöpfen. Das Unternehmen verbindet einen vorausschauenden und pragmatischen Geschäftsansatz mit dem Know-how über neue Technologien und einem einzigartigen Verständnis von Regularien und Compliance-Richtlinien.

Cegid beschäftigt 4.400 Mitarbeiter und vertreibt seine Lösungen in 130 Ländern an 500.000 internationale Kunden. Das Unternehmen erzielt einen jährlichen Umsatz von 852 Millionen Euro (Stand: 31. Dez. 2023). Seit März 2017 führt Pascal Houillon als CEO die Geschäfte.

Weitere Informationen unter www.cegid.de

Cegid in den sozialen Netzwerken:



Pressekontakt:

ELEMENT C

Tatjana Ramerth

t.ramerth@elementc.de

089 72013715